

30 Quadratkilometer an einer Hauswand

Bildkarte von Horn-Lehe wird in der Berckstraße angebracht

HORN. Ein Gebiet von 30 Quadratkilometern ist auf einer Bildkarte festgehalten, die zur Zeit in der Werkstatt des Malers und Graphikers Kurt Claußen-Finks entsteht. Die Karte umfasst das Gebiet des Orsantes Horn-Lehe und wird an der freien Giebelwand des Fotogeschäftes Fredo Kleine, Berckstraße 4, angebracht.

Die Bildkarte wird von dem Künstler auf 50x50 Zentimeter großen Einzelplatten in leuchtenden Farben hergestellt. Die Karte wird 2,50 Meter breit und 3,30 Meter hoch sein. Die räumliche Abgrenzung wird im Norden die Wümme (mit Borgfeld), im Osten die Linie Achterdiek-Oberneulander Landstraße, im Süden die Linie Riensberger Friedhof/Friedrich-Mißler-Straße/Neue Vahr-Nord und im Westen der Kuhgrabenweg bis Kuhsiel

sein. Das entspricht einer Nord-Süd-Ausdehnung von sechs Kilometern und einer Ost-West-Strecke von fünf Kilometern. Auf der farbigen Karte sind markante Punkte, wie die Horner Mühle, die Kirchen und Radio Bremen, bildlich dargestellt. Angefertigt wird sie im Auftrag des Bürgervereins Horn-Lehe in Zusammenarbeit mit dem Orsamt.

Der erste Entwurf entstand vor etwa einem Jahr in Form einer Skizze. Karten des Katasteramtes waren dann die Grundlage für die geographische Richtigkeit der Bildkarte. Mit dem Fahrrad und zu Fuß suchte sich Kurt Claußen-Finks dann die markanten Punkte im Orsantsbereich, um sie bildlich in seine Karte zu übertragen. Mit ihrer Anbringung am Haus Berckstraße 4 ist schon in allernächster Zeit zu rechnen.

Ostbremer Rundschau 18.3.1966



Letzte Hand legt der Maler und Graphiker Kurt Claußen-Fink in seiner Werkstatt an die farbige Bildkarte vom Orsantsbereich Horn-Lehe, die in Kürze an der Giebelwand eines Hauses an der Berckstraße angebracht werden soll.